

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79340
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	313 192
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	1281,887
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Grünlandgräben in mäßig intensiv genutztem, gemähtem Grünland, mit Flurabständen von nur rund 20 cm. Mit anmoorigen Randbereichen, die seicht ansteigen. Dazwischen im Süden eine bis 2 m, im mittleren Bereich nur etwa 1 m breite Wasserfläche, die z.T. erheblich verlandet ist, von nitrophytischen Röhrichten überwachsen aus Wasserschwaden-Rohrkolben, Igelkolben, mit hohen Anteilen von Seggen. Im Süden z.T. auch etwas offener in Teilbereichen, aber auch überschattet von Gehölz-Jungwuchs aus Schwarzerlen und Grauweiden. Offene Wasserflächen sind zu höheren Anteilen von Nuttalls Wasserpest durchwachsen. Teilabschnitte der Gräben sind aber vollständig verlandet. Der überwiegende Teil der Gräben ist als verlandete Röhrichtgräben zu bezeichnen, obwohl ein Niedermoorpotential, erkennbar an hohen Anteilen von Schlanksegge, vorhanden ist.

Die Grabenabschnitte mit Anteil offener Wasserflächen sind geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		
1	2			20 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich des Nördlichen Kirchwerder Sammelgrabens, westlich des Seefelder Schöpfwerksgraben		
Nachbarnutzung/en	Grünland, gemäht, artenarm		
Rechtswert (X)	577165	Hochwert (Y)	5922011
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 59%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 59%]		
Wasserschutzgebiet			

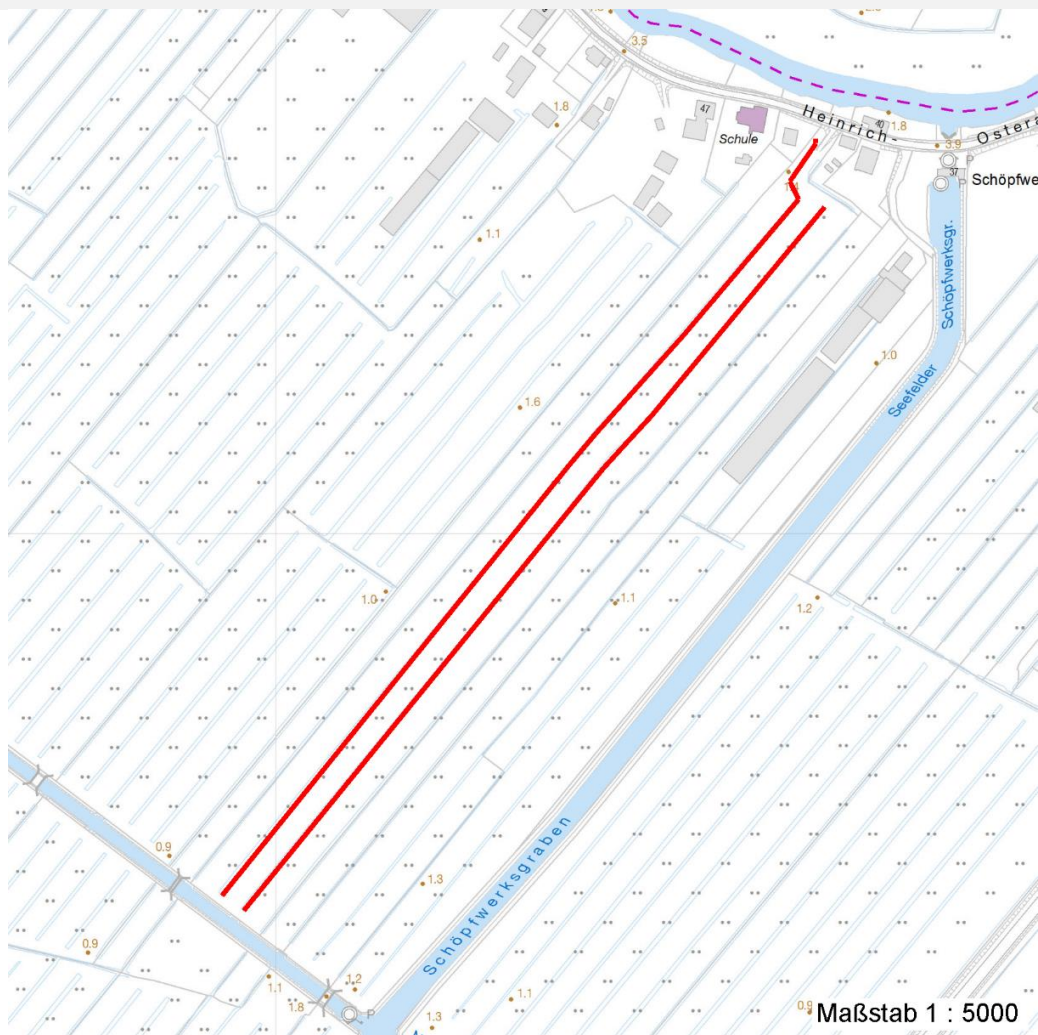
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79340
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	313 192
Bearbeitung	BRA	Kartierung	24.10.2012
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1281,887
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	4

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79340	57913	7620	313	22.09.2004	K	7622	192

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34529	0	7620_313_241012_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Nur mäßig artenreich bewachsen, ein Hinweis auf vermutlich frühere Intensivnutzungen der Nachbarflächen, vermutlich auch mit Herbizideinsätzen.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79340
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	313 192
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	1281,887
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Noch mäßig artenreich, zumindest im Süden, teilweise mit offener Wasserfläche, die als Amphibien-Lebensraum geeignet ist.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Schonend unterhalten, Wasserstände dauerhaft auf hohem Niveau stabil halten.
Größe	
Breite	4.00 m

Foto

Fotodatei 7620_313_241012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz	Röhricht-Typ (gr)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79340
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	313 192
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	1281,887
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	24.0.01.02 - Potamogetonion pectinati (Laichkraut-, Nixkraut- und Teichfaden-Unterwasserwiesen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	flaches Gewässer	10,
			5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																				
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-														V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-														V	
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-												2		V	
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-															
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	w		-	-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-															
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	h		-	-									b	V			V	V	
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-	-													V	V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-									b						
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-															
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-													V		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-															

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79340
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	313 192
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	1281,887
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-														V
Nymphaea alba (Weiße Seerose)	7	w		-	-									b		2			
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-														
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	z		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-														
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten													5	6	2				
Anzahl Arten													24						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein